

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft	22.09.2026	Ö	Entscheidung

Freigabedatum: 20.08.2026	Gestellt von: CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
----------------------------------	---

Runder Tisch Landwirtschaft – Beteiligung stärken, Akteure zusammenbringen

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD

Beschlussvorschlag

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, einen regelmäßig tagenden „Runden Tisch Landwirtschaft“ einzurichten und durchzuführen. Der Runde Tisch soll mindestens jährlich, bei Bedarf auch häufiger, stattfinden. Er dient dem Austausch zwischen Verwaltung, Naturschutz und der Landwirtschaft, der Einbringung von Anregungen und fachlichen Hinweisen sowie zur frühzeitigen Einbindung in kommunale Planungen.

2. Die Verwaltung wird damit beauftragt, folgende Akteure für ein erstes Auftaktgespräch einzuladen:
 - Hermann Terjung, Rheinischer Landwirtschafts-Verband, Ortsvorsitzender
 - Martin Siekercotte, Landwirtschaftskammer, Ortslandwirt

Gemeinsam sollen Verwaltung und geladene Akteure beraten, wie der Austausch mit weiteren Landwirten – einschließlich kleiner und Nebenerwerbsbetriebe sowie der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) – fortgeführt und in geeigneten Beteiligungsformaten verstetigt wird. Auch die Möglichkeit der Einrichtung von themenbezogenen Unterausschüssen soll geprüft werden.

3. Der Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde (Naturschutzbeirat) entsendet einen Vertreter aus seinen Reihen zur Teilnahme am „Runden Tisch Landwirtschaft“.

4. Die Themen sollen auf Grundlage von Vorschlägen der Teilnehmer entwickelt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass Anliegen und Fragestellungen aller beteiligten Akteure angemessen berücksichtigt werden.

5. Für jede Sitzung erstellt die Verwaltung ein Ergebnisprotokoll und stellt dieses den Teilnehmern sowie den Mitgliedern des Ausschusses für Klima, Umwelt und Landwirtschaft zur Verfügung.

6. Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Landwirtschaft

jeweils in der auf die Sitzung des Runden Tisches folgenden Ausschusssitzung über die wesentlichen Ergebnisse.

Sachverhalt

Die verschiedenen Formen der Landwirtschaft leisten einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Landschaftsschutz, zur Daseinsvorsorge sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung in Mülheim an der Ruhr. Ein regelmäßiger Austausch zwischen Verwaltung und den Akteuren, die den Außenbereich beruflich oder ehrenamtlich bewirtschaften und nutzen, kann dazu beitragen, praktische Erfahrungen und fachliche Expertise frühzeitig in politische und administrative Entscheidungsprozesse einzubeziehen.

Während Fragen des Natur- und Klimaschutzes bereits in bestehenden Beteiligungs- und Beratungsgremien behandelt werden, fehlt bislang ein regelmäßiges Forum für den Austausch mit den Landwirten. Der „Runde Tisch Landwirtschaft“ soll diese Lücke schließen und die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Politik und Praxis stärken.

Die Verwaltung hat in der Vergangenheit bereits erfolgreich vergleichbare Veranstaltungs- und Beteiligungsformate zu unterschiedlichen Themenfeldern (beispielsweise im Bereich des Friedhofswesens) durchgeführt. An diese positiven Erfahrungen soll angeknüpft werden.

Es können Themen wie der Zustand des ländlichen Wegenetzes, die Anpassung an den Klimawandel, das Auftreten invasiver Arten (Neobiota), Tierseuchen und Tierkrankheiten oder weitere von den Teilnehmern vorgeschlagene Fragestellungen behandelt werden. Der Runde Tisch soll hierzu sachkundige, praxisnahe Hinweise liefern und damit die Entscheidungsgrundlagen von Verwaltung und Politik verbessern.

Christina Küsters.
Fraktionsvorsitzende

Filip Fischer
Fraktionsvorsitzender

Tim Jehles
Sprecher

Natalie Fiebig
Sprecherin

Anlage/n

Keine